

EXPOSITION BORDERS

14/03 → 17/04

Vernissage
avec le photographe
Jean-Michel André



Villa Europa - Kohlweg 7 - 66123 Saarbrücken



Stiftung für die deutsch-französische
kulturelle Zusammenarbeit
Fondation pour la coopération
culturelle franco-allemande



SAARLÄNDISCHER
FLÜCHTLINGSRAT

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.**



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

CEUS – Cluster für Europaforschung

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

« Borders »

Fotoausstellung in der Villa Europa

Institut d'Études Françaises, Kohlweg 7, 66123 Saarbrücken

Vernissage am 14. März 2026

16 Uhr bis 18 Uhr

Grußwort von Prof. Dr. Anne-Sophie Donnarieix

Jean-Michel André, im Gespräch mit David Babin

Präsentation der Ausstellung

- auf Französisch, mit deutscher Übersetzung -

„Willkommenskultur für Geflüchtete im Saarland?“

Kurzvorträge von Akteuren aus Politik und Verband:

Tobias Raab (Sozialdezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken)

Veronika Kabis (Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken)

Tobias Schunk (Saarländischer Flüchtlingsrat)

- auf Deutsch, mit französischer Übersetzung -

Austausch mit dem Publikum

Buffet convivial

Die Ausstellung „Borders“ hat ihren Ursprung im Dschungel von Calais, am Vorabend der Räumung des Flüchtlingslagers im Jahr 2016. Jean-Michel André (Prix Nadar 2024) verfolgte seine fotografische Arbeit über drei Jahre hinweg in Frankreich, Italien, Spanien und Tunesien.

Überall traf er Flüchtende auf der Suche nach einer Unterkunft. Frauen, Kinder und Männer, vereint in der Hoffnung, die letzte Grenzüberquerung zu schaffen. Diese Ausstellung lädt ein auf einen Pfad des Exils, des Herumirrens, aber auch der Hoffnung und des Widerstandes. Die

Fotographien von Jean-Michel André, begleitet von Texten des Autors Wilfried N'Sondé, untersuchen zwischenmenschliche Beziehungen und hinterfragen reale und imaginäre Grenzen.